

# Nichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Hohndorf, Adlig, Bernsdorf, Risdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau, Reudorf, Ortmannsdorf, Rülßen St. Nicola, St. Jacob, St. Nikola, Stangendorf, Thurm, Niedermüllen, Ruffshappel und Zirschheim

Amtsblatt für das Agl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Nichtenstein

Älteste Zeitung im Königlichem Amtsgerichtsbezirk

Nr. 91.

Verbreitete Zeitung  
im Amtsgerichtsbezirk.

Mittwoch, den 22. April.

Haupt-Insertionsorgan  
im Amtsgerichtsbezirk.

1914.

Dieses Blatt erscheint täglich, außer Sonn- und Festtags, nachmittags für den folgenden Tag. — Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post bezogen 1 Mk. 75 Pfg. Einzelne Nummern 10 Pfg. Abdrucken nehmen außer der Expedition in Nichtenstein, Wilhelm Ebert-Strasse 51, alle Kaiserlichen Postämtern, Postboten, sowie die Anstalten entgegen. Inserate werden die fünfspaltige Grundzeile mit 11, für auswärtsige Inserenten mit 15 Pfg. berechnet. Umlagezelle 30 Pfg. Im umliegenden Zelle kostet die zweispaltige Zeile 30 Pfg. Fernsprechanruf Nr. 7. Inseraten-Annahme täglich bis spätestens nachmittags 10 Uhr. Telegramm-Adresse: Tageblatt

Die alte Hauptwasserleitung wird wegen Reinigung der Quellschüttung und der Rohrleitung

Donnerstag, den 23. April d. J.

außer Betrieb gesetzt sein.

Nichtenstein, am 21. April 1914.

Die Wasserwerkverwaltung.

Fortbildungsschule zu Hohndorf.

Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt für alle Klassen

Mittwoch, den 22. April nachm. 3 Uhr.

Die neuereitenden Schüler haben ihre Entlassungszugnisse aus der Volksschule, frühere noch schulpflichtige Jahrgänge die Senfurbücher vorzulegen.

Hohndorf, am 20. April 1914.

Die Schuldirektion.

## Das Wichtigste.

\* Die sächsische Zweite Kammer verwies das Defekt, betreffend Errichtung der Amtshauptmannschaften Werdau und Aue, an die Finanzdeputation A.

\* In Leipzig sind nach dem Genuss von Fleisch 70 Personen erkrankt.

\* Deutschland hat zwei Handelsdampfer gechartert, die zur Aufnahme von Flüchtlingen aus Veracruz bestimmt sind.

\* Quarta hat trotz der amerikanischen Drohung die Forderung der Amerikaner abgelehnt. Die Lage ist also sehr ernst. Eine friedliche Beilegung des Streites scheint kaum möglich, und die Nachricht vom Ausbruch der Feindseligkeiten kann jeden Augenblick eintreffen. Die Zusammenziehung von Truppen zur Einschiffung nach Mexiko hat in Amerika begonnen. Präsident Wilson hat in einer Botschaft an den Kongress die Lage dargestellt.

\* Der an der marokkanischen Küste aufgelaufene deutsche Dampfer ist der Dampfer „Reinold“ der Continental Reederei in Hamburg. Die Bergungsarbeiten sind bereits im Gange.

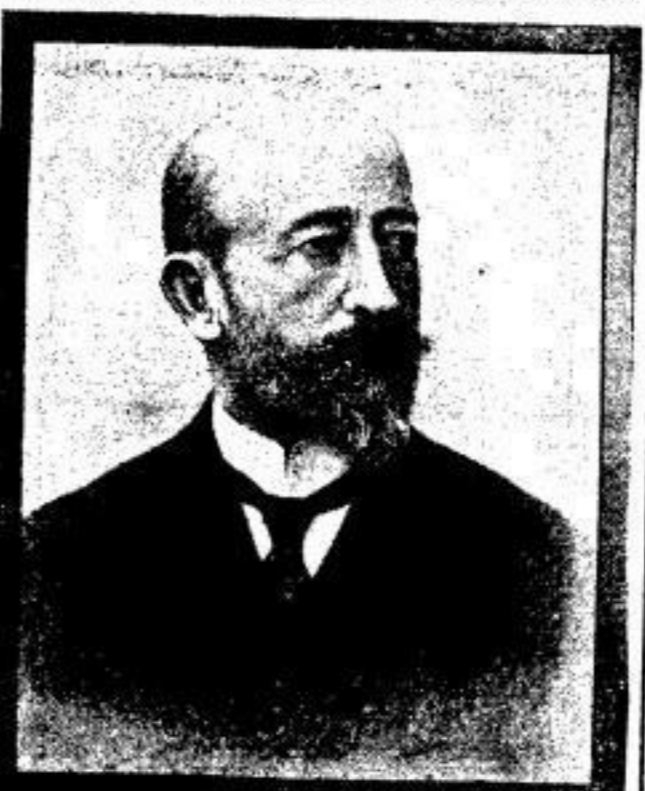
\* Nachrichten des „Corriere della Sera“ aus Durazzo zufolge verstimmt sich die Lage in Albanien in höchst beunruhigender Weise. Sechs montenegrinische Bataillone haben unter Führung des Obersten Martinovitch feuernd und brennend die Grenze von Albanien überschritten. Oberst Philippis, der Gouverneur von Skutari, hat ihnen 1000 Mann der internationalen Truppe unter dem Befehl eines deutschen Majors entgegengeführt. Auch in Epirus werden neue Feindseligkeiten befürchtet, da 1000 Montenenser bereit sind, den Aufständischen zu Hilfe zu eilen.

## Statthalter und Preußenminister.

Im Reichsland wird die Wahl des preussischen Polizeiministers von Dallwitz zum Statthalter von Elsaß-Lothringen zunächst wohl mit etwas gemischten Gefühlen aufgenommen werden, da man in ihm einen Vertreter des typisch preussischen Schneides erblickt wird, über den man sich dort in letzter Zeit so sehr erregt hat. Gerade aus diesem Grunde wird der neue Mann anderen Kreisen des Deutschen Reiches aber wieder als die gegebene Persönlichkeit für diesen Posten erscheinen. Denn davon kann man überzeugt sein, daß unter seinem Regiment ein ähnliches Vergehen der Polizei, wie in Zabern, ausgeschlossen ist. Das hat er durch seine Haltung in der Zaberner Angelegenheit zur Genüge bewiesen und ferner auch durch sein Eintreten für den Berliner Polizeipräsidenten v. Jöggw. Mit dieser sachlichen Bestimmtheit verbindet Herr v. Dallwitz nicht die Schroffheit, die man bei dem preussischen Minister des Innern glaubt voraussetzen zu müssen. Im Reichsland hat er jedenfalls nie verfehlt, selbst dort nicht, wo er scharf entgegen mußte. So dürfte er in der Tat geeignet sein, die Ordnung aufrechtzuerhalten, ohne die schoner zufrieden zu stellenden Elsaß-Lothringer durch eine gerade bei ihnen unangebrachte Schroffheit herauszufordern. Ganz wird das allerdings auch nicht gelingen. Denn an den unerfreulichen Verhältnissen in Elsaß-Lothringen sind nicht so sehr die dort wirkenden altsächsischen Beamten schuldig, die die eltsässische Volkseese angeblich so gar nicht begreifen konnten, sondern in erster Linie die Eltsässer selbst, die sich nur in der Opposition wohl befinden und ihrer Zeit im

französischen Parlament ebenso auf den Banken der Opposition geiffen haben, wie bei uns.

Mit der auf Herrn v. Dallwitz g-fallenen Wahl hat die Regierung gezeigt, daß sie für Elsaß-Lothringen eine starke aber leichte Hand für notwendig hält, sodaß man wohl unter allen Umständen mit einer dauernden Abkehr von dem Regime Wedel wird rechnen dürfen, das nun im Elsaß gefeiert wird, weil es die Jägler am Boden schleifen ließ. Herr v. Dallwitz tritt eine schwere Erbschaft an. Denn es ist keine Kleinigkeit, dieses im Laufe der Jahrhunderte zwischen Deutschland und Frankreich hin und her geworfene und vielfach auseinandergeratene Volk mit seiner starken Eigenart mit feiter



Land zu regieren, ohne Unzufriedenheit zu erregen. Doch übernimmt er damit auch wieder eine Aufgabe, wie sie höher kaum gedacht werden kann, die Aufgabe, einen der ältesten und raffinerichsten deutschen Stämme der alten Volksgemeinschaft innerlich wieder anzugliedern. Herr von Dallwitz steht naturgemäß als Protestant und Norddeutscher den Empfindungen der reichsland katholischen Bevölkerung recht fern, und es wird großer Geschicklichkeit, die ihm ja nicht mangelt, bedürfen, um einen Nubius zu finden, auf dem er sich von dem Punkte der Peripherie, auf dem er sich jetzt befindet, diesem Zentrum wird nähern können.

Die Berufung Herrn von Voebells ins preussische Ministerium ist ein nicht ungeschickter Zuckung der Regierung. Herr von Voebel, an dessen konservativer Gesinnung niemand den geringsten Zweifel hat, ist nicht bestoweniger auch der Linken außerordentlich unpathisch. Als eifriger Mitarbeiter des Fürsten Bülow, als Chef der Reichskanzlei war er einer der Väter des Modgedankens, der der bürgerlichen Linken, die seit den Tagen Delbrücks und Stammhausens verloren gegangene Regierungsfähigkeit wiederbrachte. Nach der Zerrüttung des Bülowblocks und dem Abgang des Reichskanzlers schied auch Herr von Voebel aus dem politischen Leben. Er war zum Oberpräsidenten der

Provinz Brandenburg ernannt worden, hat aber tatsächlich dieses Amt so gut wie garnicht ausgeübt. Er ist gewandt, beliebt, kennt den Verwaltungsdienst der preussischen Regierung aus eigener Tätigkeit, aus seinen Stellungnahmen als Landrat und Generaldirektor der Landesfeuerlösigkeit der Provinz Brandenburg. In Kreisen die besonders gut unterrichtet zu sein vorgeben, will man wissen, daß Herr von Voebells Ernennung zum Minister des Innern eine Reform des preussischen Wahlrechts, wenigstens in beidseitigen Grenzen, mit sich bringen wird.

Mit dem Fürstentum gekrönt verläßt Graf Wedel das Straßburger Statthalterpalais und zieht sich nach einer an Erfolg reichenden Tätigkeit ins Privatleben zurück, um in der Reichshauptstadt sein Leben zu beidlichen. Vielleicht werden wir durch seine Ueberfiedlung nach Berlin dort wieder einen politischen Solon erhalten, wie er in den 70er Jahren zunächst zu finden war, im raschlebigen neuwilhelminischen Zeitalter uns jedoch verloren gegangen ist. Seine Gemahlin, die idemotische Gräfin Hamilton versteht wunderbar zu repräsentieren und ihre stütz geseit einen internationalen Ruf bei allen Gelehrten der zivilisierten Welt. Sowohl in Stockholm, wie in Rom erregte sich Graf Wedel der größten Beliebtheit, und die Sympathien, die er sich in Straßburg erworben hat, kommen am besten zum Ausdruck durch den plötzlichen Ausbruch, an dem sich alle Schichten der Bevölkerung ungeachtet des politischen Glaubensbekenntnisses gleichmäßig beteiligten, mit dem am Sonntag die Reichslander ihre historischen Statthalter den Säckelgruß darbrachten.

## Zur Lage in Mexiko.

Washington. Die vom Präsidenten Wilson an den Kongress gerichtete Botschaft bezeugt, er habe den Eindruck gewonnen, daß Europa sich speziell die Vereinigten Staaten für seine Pleidigungen anerkennen habe. Er werde nach der zukünftigen Regierung der Zukunftsung wichtige Vorrechte für die Aktion gegen Mexiko unterbreiten, hoffe aber, daß das amerikanische Volk unter keinen Umständen zum Krieg gezwungen werde. Die Aktion soll vielmehr nur gegen Präsidenten Huerta g-richtet sein, in der einzigen Absicht, dem mexikanischen Lande den Frieden zu geben. Präsident Wilson erklart den Kongress weiter, die notwendigen Maßnahmen für die Aufrechterhaltung der Ehre und Würde der Union zu billigen. Dies könne nicht als aggressives Vorgehen angesehen werden, sondern entspreche nur dem Wunsch auf Erhaltung des Einflusses, wie andererseits dem amerikanischen Lande Frieden und Treiben wiederzugeben.

New York. Aus Veracruz wird gemeldet, Admiral Flecker forderte alle im Hafen liegenden mexikanischen Schiffe auf, die mexikanischen Behörden zu verlassen. Auch die dort anwesenden Amerikaner wurden ermahnt, sich idemotig aus Mexiko zu entfernen.

Washington. Admiral Strachy ist in Tampico angekommen und hatte mit dem Admiral Flecker eine Unterredung. In Washington hegt man die Befürchtung, daß die Regierung sich durch neue Verhandlungen Huertas von einer kriegerischen Aktion abhalten lassen könne. Flecker ist inzwischen von den amerikanischen Forderungen tennad idig worden. Die Zahl der Mannschaften, die für die mexikanischen Küsten bereitgestellt worden, sind noch erhöht worden. Die neuen Schiffe werden Mittwoch früh in Tampico ankommen und wahrscheinlich sofort Truppen an Land setzen.

alm.  
st mein  
aus  
chbarn und  
les.  
innen,  
arbeiter  
en  
er.  
nen  
egefelln  
cht  
robi, Hohndorf  
neus  
rrad  
den 21. April,  
an hiesiger Ab-  
verkaufst werden.  
abfertigung  
lein-S.  
armelade  
armelade  
armelade  
ist  
armelade  
empfehl  
Weiß, Markt.  
chen-  
fen  
Raufen  
Ketten  
ehlt  
Bolger,  
blung  
kasso 3.  
albetage,  
ist sofort oder  
en.  
Schneidermeister,  
rstr. 14.  
eschirr  
rt Nr. 15, K.  
nten  
appenflechte  
ph. Ekzema,  
Fuße  
Aderbeine,  
He Wunden  
hartnäckig  
geblich auf  
trauche noch  
kräft. empf.  
Salbe  
bestandteil  
5 u. 225.  
San Nemo  
Firma  
ert & Co.  
Dresden.  
Apotheken.



Ein Antrag auf Gründung einer Hypothekbank wurde dem Vorstand zur Prüfung überwiesen...

Leipzig. Nach dem Genuss von Kleisk sind am Sonnabend und Sonntag im Osten der Stadt etwa 70 Personen erkrankt...

Werrane. Wegen Fehlerlei verurteilt wurde der 43 Jahre alte Altisenhändler Müller hier...

Blauen. (Aberfahren?) Auf der Straße von Reinsdorf nach Oberlisa wurde in der Nacht zum Sonntag der 44jährige Arbeiter Hans Paul Stradi...

Schreiergrün. (Kahnentladung?) Aus Furcht vor Strafe wegen Urteilsüberdrehung ist der Soldat Albert Knoll von der 5. Kompanie des Infanterie Regiments Nr. 181 in Chemnitz...

Durch Kampf zum Sieg.

Roman von Erich Eberstein.

16. Feidrich saunelt zurück. „Das tust du mir an Regina? Und wer hat dir so etwas zugetragen?“

Erst allmählich scheint er sich zu besinnen, fährt sich mit der Hand über die Stirn und zwingt Leben in seinen toten Blick.

„Ja so - die Red' - warten tun sie auf mich.“ Dann gibt er sich einen Ruck und richtet seine Gestalt hoch auf.

„Komm, Grabbauer!“ In zwei Traten sie in die Wirtsstube. Bei ihrem Eintritt wird es plötzlich wie auf Kommando still.

„Aber Gabriel scheint weder zu sehen, noch zu hören. Stiefel, halt, hoch aufgerichtet steht er da inmitten der Stube, wartend, bis die beiden verschwunden sind.“

„Wannent?“ sagt Feidrich, „das könnt ihr wohl denken, das ist heut mit zu Tanz und Kirmeß daher gekommen.“

Der Grabbauer ist, der soeben an der Seite des Inspektors eingetreten ist.

„Nehet das eben möcht ich reden“, fährt er gelassen fort. „Ihr habt mir an die Ecke gegriffen, obwohl ich immer nur meine Pflicht als Bürgermeister getan hab.“

„Wahr ist! Redt hat er! Und der Feidrich soll unser Bürgermeister sein! Ausgepickt hat, Waldmüller!“ So schreien sie von allen Seiten.

„Was der Feidrich euch da gesagt hat, Friedlein, geht gegen Recht und Gesetz. Luet Vertrauen hat mich zum Bürgermeister gewählt und euer Doh kann mich jetzt nicht ablegen.“

„Hinaus mit 'm Feidrich! Hinaus mit 'm Inspektor!“ rufen alle durcheinander.

Wie ein Fels im brandenden Meer, blaß, aber ruhig, steht Feidrich da. Erst als sich die stürmischen Wogen des Aufwuhes etwas zu legen beginnen, löst seine tiefe, klare Stimme wieder durch den Lärm.

„Was der Feidrich euch da gesagt hat, Friedlein, geht gegen Recht und Gesetz. Luet Vertrauen hat mich zum Bürgermeister gewählt und euer Doh kann mich jetzt nicht ablegen.“

vertreten werde, auch wenn's jetzt gegen euren Willen war. Die Neuwahl ist ungültig.

„Oho! Das werden wir ja sehen. Probiers nur und kommandier uns, Wald-Müller! Wirst ja sehen, ob dir einer folgt.“

In Feidrichs Augen beginnt sich langsam ein Feuer zu entzünden.

„Das war Krieg im eigenen Haus! Bejunt euch doch!“

„Nig! Wir wollen dich nit länger!“ Feidrich wendet sich entschlossen an den Inspektor.

„Der Inspektor, wenn die Leute jetzt nicht auf mich hören wollen - morgen werden sie anders denken, so hoff ich - aber inzwischen kann viel Unheil geschehen werden.“

Zwidauer Börse

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes entries like Deutschland Gewerkschaft, Gewerkschaft Raiffeisen, etc.

Chemnitzer Vieh- u. Schlachthofbericht

Mitrieb: Ochsen 81, Bullen 82, Kalben und Röhre 276, Rälber 13, Schafe 621, Schweine 2784, etc.

Zwidauer Vieh- und Schlachthofbericht

Ochsen 84 98 Wt., Bullen 78-87 Wt., Kalben und Röhre 82-92 Wt., Rälber 54-65 Wt., etc.

Kurse. Bayer & Co. in Leipzig

Table with 3 columns: Company Name, Current Price, and Previous Price. Includes entries like Aktien, Obligationen, etc.

Kombella advertisement for skin cream. Text: 'Kombella die nichtfettende Hautcreme. Gegen Rote Hände...'

BEI WIND advertisement featuring an illustration of a person and text: 'Nacht zum drockter Winter wertvolle bei vollkommener Sicherheit des...'

Bildschön advertisement for 'Stechenpferd-Beife' and 'Dada-Cream'. Text: 'macht ein gutes, reines Gesicht, toll-ges, jugendfrisches Aussehen u. weiches, glattes Teint...'

Drachtgeflechte advertisement for Richard Volger, Schlossergasse 2. Text: 'in ca. 30 Sorten am Lager. Stachelndraht, Spalierdrähte, etc.'

Henkel's Bleich-Soda advertisement. Text: 'Zu jedem Pfund-Paket ein wertvoller Bsa gratis. N. Selbmann, Lichtenstein Markt...'

Zur Zahnpflege advertisement for Bergmanns Zahnseife and Ostermädchen. Text: 'Bergmanns Zahnseife, Zahn-Creme, Zahn-Pulver...'

**Edison-Salon**

**Lichtenstein-E. — Auerkannt als  
schönstes Kino d. Umg. in Wort u. Bild!**

Mittwoch, den 22. April von 7 Uhr ab **Großer Akt  
Nielsen-Abend!**

**Das Kind ruft!**

Ein tiefgreifendes Drama in 2 Akten. In der Hauptrolle  
Asta Nielsen Urban Sab hat uns hier ein Werk geschaffen,  
das eine große Anzahl künstlerischer Feinheiten bietet. Das Stück  
enthält mehrere hochdramatische Stellen, wie sie die Lichtbildkunst  
bisher noch nicht aufzuweisen vermochte. Asta Nielsen führt ihre  
Rolle meisterhaft durch. Erschütternd wirken ihre Posen als  
liebendes Weib, treue Gattin und trauernde Mutter.  
Außerdem **Wesen**, hochinteressant und brillant. **Darin zieht  
um, urkomisch. Die Kubers**, spannendes Drama. **Das ver-  
herrte Rad**, vom Lollen das Lollste. **Marixens Klause**, orig-  
Um recht zahlr. Besuch bittet Hochachtungsvoll **Rud. Käffig**.

**Oelsnitz i. E.**

**Grand-Restaurant „Garküche“** (Alteutsche Trinkstube)

Treffpunkt aller Fremden. Erstklassige Biere u. Weine.  
Ca. 5 Min. vom Bahnhof Mittelölsnitz  
und vom Endpunkt der elektrischen Bahn.

Oelsnitz i. E. **Besitzer Rudolf Aretschmar.**

**Eiserne  
Gartenmöbel**

als  
**Stühle, Bänke und Tische,**  
für Restaurants und Private zu  
billigsten Preisen.

**Ernst Krohn,**  
Hauptstraße.

**Eier**

Mandel 95 Pf.  
frisch eingetroffen  
bei  
**S. Reinhold,**  
Hauptstr.

**Einige Decken-Stühle**  
17/4 breit, werden ausgegeben  
bei **C. S. Beierlein,**  
Lichtenstein.

**5. Klasse 165. A. S. Landes-Lotterie.**

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn steht, sind mit 200 Mark gezogen  
worden. (Cassa-Gewinn der Nächste! — Reduktion verboten.)

Ziehung am 20. April 1914.

5000 N. 50100, Martin Straß, Leipzig.

0345 440 (1000) 759 619 802 (500) 240 419 588 879 945 86
223 227 550 393 886 126 150 687 486 444 868 874 634 93
1427 912 537 90 896 82 828 391 591 684 180 733 172 872 300
235 (500) 742 138 681 963 16 957 977 655 2728 406 188 720
872 492 (1000) 329 98 638 628 184 622 951 452 371 696 (1000)
3395 254 68 784 133 917 778 274 234 435 (500) 967 64 164
875 356 393 910 4522 188 128 197 (500) 368 561 800 426 254
353 64 284 308 244 812 181 (1000) 5369 833 428 308 188 851
94 884 276 63 161 684 430 848 937 254 854 6083 (500) 863
866 410 384 232 281 643 454 400 800 383 (2000) 766 602 420
7688 63 24 169 512 758 889 302 362 592 753 511 356 10 515
161 578 625 407 387 723 (1000) 679 454 283 (1000) 698 222
759 1150 242 924 249 762 (3000) 629 67 203 962 767 411 677
270 686 406 970 446 549 18 148 746 9181 869 338 97 141 882
959 352 661 231 117 521 956
10787 423 977 (500) 843 883 43 303 364 244 443 722 801
778 407 972 421 498 586 536 696 647 958 11216 63 302 530
928 295 948 144 48 92 391 537 287 35 613 12869 188 746
849 547 274 919 405 495 177 270 606 684 930 692 684 (5000)
732 786 (1000) 493 406 (3000) 619 847 729 11060 588 818 315
767 583 715 283 389 989 282 40 261 137 669 373 (500) 832 875
56 (3000) 790 606 505 66 14663 39 726 622 855 (1000) 313
813 (2000) 468 500 (1000) 442 632 249 866 423 230 (2000) 322
860 383 224 542 770 654 375 218 15726 794 228 768 (500)
963 798 352 259 423 16763 999 185 231 920 280 264 141 109
659 579 729 564 90 789 521 895 366 299 474 586 418 749 (500)
17270 880 828 (500) 86 921 768 788 430 691 720 (500) 748 339
839 328 117 (500) 933 562 226 53 516 102 475 584 18666 441
13 920 667 753 543 689 830 692 86 807 879 344 868 719 758
866 385 645 77 19645 820 585 955 390 438 216 863 157 71
105 865 192 (500) 77
24875 (2000) 772 976 809 927 29 481 419 650 874 150 451
756 361 (2000) 466 438 959 771 558 3 21442 886 552 463 426
618 907 291 640 101 250 795 393 831 139 334 310 328 (1000)
858 (500) 957 510 922 854 (500) 22678 800 734 845 (3000) 176
663 636 82 796 192 767 577 475 956 (500) 652 23047 315 193
484 324 190 456 496 712 338 (3000) 22 617 076 456 13 86 110
24064 152 939 245 991 556 915 976 704 755 964 364 918 918
917 (500) 25281 (2000) 449 763 322 563 986 82 465 152 22
632 816 383 279 888 223 557 211 (2000) 580 104 26223 304
425 819 272 468 381 411 502 800 (1000) 757 711 157 (2000) 4
945 515 27624 793 665 716 663 346 497 479 354 751 833
700 (3000) 380 860 319 28841 161 792 421 447 78 168 4 845
911 704 687 807 (500) 559 125 478 183 555 314 29948 310
350 575 958 716 649 135 917 372 971 378 360 508 771 227 451
30850 689 (500) 102 48 812 6 592 918 (3000) 795 491 834
912 584 (2000) 31916 649 644 67 356 223 (2000) 470 389 25
402 652 865 189 479 (1000) 389 807 670 231 146 916 749 65
32974 621 238 728 339 161 79 960 639 29 419 873 490 263
(500) 33617 912 998 848 141 611 406 928 457 305 497 56
948 (1000) 482 284 438 (500) 885 34534 (2000) 24 115 42 656
576 621 208 (2000) 787 223 309 416 487 908 960 35625 622
117 403 816 903 983 202 285 560 (1000) 324 904 90 38 869 407
548 248 36665 765 971 466 585 251 453 647 410 120 231 364
382 907 535 540 10 341 21 71 258 274 136 37845 576 (1000)
742 403 808 365 222 588 983 895 (1000) 784 174 640 63 239
487 38413 827 665 959 470 481 372 675 267 (1000) 174 568
73 949 591 20 (1000) 448 763 39088 782 880 725 482 930 608
(1000) 771 857 240 414 982 308 3 602 756 915 302 116 849 826
448 82 635 521 88
48916 (3000) 242 219 512 652 987 724 672 322 930 333
202 54 737 274 332 41443 862 (1000) 38 375 708 154 388
418 208 492 776 202 971 715 377 729 382 412 668 42665 604
633 775 864 882 861 638 920 317 353 188 29 756 866 790 189
244 206 846 703 93 43014 689 214 820 598 500 354 760 (1000)
315 874 549 576 163 564 802 458 744 723 44575 (2000) 993
867 222 351 802 700 441 703 970 47 873 190 422 700 868 225
561 45184 252 208 974 369 694 179 (1000) 191 565 712 178
897 192 (3000) 554 247 168 160 164 46506 785 222 402 892
196 288 404 927 82 276 639 924 65 (1000) 16 287 589 448 682
924 47618 508 297 488 617 874 935 50 938 995 182 788 489
327 805 101 427 865 364 (500) 265 (500) 192 398 972 870 183
435 68 49712 109 723 668 551 194 94 102 279 84 499 237
49812 745 159 608 (500) 118 (1000) 149 296 (6000) 441 796 834
487 178 183 358 401 738
54413 548 287 270 744 (1000) 514 498 226 232 435 256
882 83 605 51667 688 87 790 894 925 282 900 31 880 850
609 93 131 (1000) 52340 321 3 927 267 475 975 95 183 813
784 (500) 648 427 937 7 808 276 457 52906 438 316 547 208

**10 Millionen Mark  
4%ige Dulburger Stadtanleihe**

rechenmündelsicher.

**Zeichnungspreis 94 1/2 %**

Anmeldungen auf obige Anleihe nehmen wir bis Dienstag, dem 28. ds. meses-  
und provisionstret entgegen.

**Bayer & Heinze**

Abteilung Lichtenstein-Callberg.

**Achtung!**

Heute Mittwoch  
**Schlachtfest**  
bei Ernst Kiebel, Callberg,  
Hauptstraße 21,  
Pfund 70 Pf.

**Eine Baustelle**  
ist in Oelsnitz, Bahnhofstraße zu verkaufen.  
Zu erfahren im Ergebergischen Hof, Oelsnitz.

**Diamant**  
Fahrer  
sind prima Markenware  
leicht, halber und preiswert

Vertreter: **Emil Schauer, Mülser St. Nicola.**

Empfehle ferner noch Naumanns „Germania“, „Phänomen“ usw.  
Räder mit **Torpedofreilauf von 70 M. an.** Reparaturen  
an Rädern aller Systeme billigst. Grosses Lager in Ersatzteilen.

304 840 552 161 909 371 964 926 758 935 873 774 544 732 28
74 54923 185 (500) 324 972 (500) 706 242 1 537 148 851 538
5 199 843 221 569 901 568 127 931 405 624 (500) 80 351 65 0
447 410 26 (3000) 55425 604 925 249 8 (3000) 878 865 538
359 500 222 268 408 927 281 305 750 643 573 26 293 413
56120 905 628 409 611 34 263 130 713 917 90 156 582 (3000)
324 943 684 (500) 273 283 442 350 495 854 90 981 57072 87
576 118 850 252 628 978 112 879 54299 881 27 121 715 102
31 998 705 58 831 230 836 436 617 616 812 649 18 5949
484 921 359 (1000) 211 162 522 272 132 744 247 846 387 134
253 974 572 442 343 781 540 384 (500) 396 870 262 812
60840 491 891 389 675 72 192 249 182 926 569 (1000) 832
860 720 360 (3000) 600 643 61295 931 970 972 81 880 708 538
213 994 75 63938 820 757 933 191 49 481 252 925 759 123
(2000) 965 745 335 339 301 135 790 682 61867 322 (1000) 431
408 21 204 148 254 764 161 479 779 238 477 (2000) 339 67 876
904 651 752 249 137 928 64120 304 234 (2000) 333 175 491
957 683 126 610 65847 389 (2000) 541 472 319 637 641 968
605 445 168 (500) 772 161 770 261 447 311 694 747 742 781
209 396 579 493 966 66633 351 (1000) 240 654 2 6 (3000) 563
928 788 11 990 527 704 (1000) 976 433 157 645 231 218 781
938 908 71 67905 114 78 150 677 82 775 305 474 608 508
(500) 159 137 419 783 7 885 709 48 826 202 76 733 63856
764 583 (3000) 555 (1000) 350 960 907 442 77 352 758 665 813 16
328 (500) 807 983 (2000) 163 179 736 (500) 652 69091 (1000)
134 471 469 707 72 561 105 551 157 789 511 976 229 240 340
42 (2000) 484 326 886 884 534
79257 137 597 512 732 347 250 100 613 324 459 674 212
287 318 423 (500) 607 (2000) 391 475 500 577 71499 919
415 20 383 937 427 140 348 (1000) 502 103 972 675 968 72177
228 534 261 (500) 81 474 849 753 194 427 842 48 507 221
73868 727 439 882 3 786 507 994 46 399 884 774 973 716 624
(2000) 431 914 74899 755 948 34 401 687 61 565 944 (3000)
892 176 75823 780 751 672 348 706 (1000) 779 158 117 (500)
46 783 836 651 892 368 172 76082 (500) 556 774 686 538
494 507 321 684 (500) 745 874 707 401 77579 416 187 35
720 (3000) 188 425 83 468 (1000) 407 302 908 90 400 357 102
968 936 644 (2000) 858 985 78585 987 750 497 2 69 345 (500)
117 732 (3000) 270 42 629 771 107 492 170 361 79438 (1000)
297 25 625 294 809 704 127 760 810 607 (3000) 500 988 110
9 (500) 221
94077 880 987 389 116 227 474 375 195 469 408 756 (1000)
727 862 990 638 725 74 294 680 891 81784 982 619 565 147
399 835 796 (3000) 641 341 516 790 422 614 332 82244 860
(500) 839 138 (9000) 632 139 (1000) 259 459 888 979 763 958 (2000)
408 292 394 570 148 112 142 19 241 143 584 83478 489 632
415 277 162 877 576 908 767 477 (1000) 352 634 181 984 358
601 985 (500) 385 892 971 768 491 64211 955 433 19 921 928
96 5 773 767 226 217 753 345 (500) 641 523 501 632 (500) 760 (500)
465 86835 473 644 618 511 989 175 (1000) 746 884 374 813 (1000)
492 113 549 823 801 959 545 86001 728 500 679 257 103 412
233 617 87006 867 504 291 505 115 139 748 88215 823 (2000)
384 344 658 922 744 (500) 157 (1000) 401 814 930 294 (500) 716
329 677 412 627 301 475 488 (500) 471 463 345 (500) 89000
514 515 881 (2000) 248 978 360 508 179 20 102 942 474 808 (3000)
406 148 (500) 560 60 (500) 141
94077 628 892 332 89 957 358 784 423 755 91089 716
(3000) 558 477 164 45 (1000) 629 92257 766 497 419 262
(3000) 413 434 581 174 787 832 791 356 942 86 613 508 476
92607 793 297 149 (3000) 819 86 237 749 402 92452 899 76
964 806 15 639 671 377 553 100 336 468 890 770 215 108
95961 781 820 (5000) 573 345 (500) 822 941 394 (1000) 651 781
499 96381 720 822 705 36 651 556 401 (500) 498 586 551 511
(1000) 214 328 726 144 522 152 97933 336 228 901 (500) 881
585 688 446 617 647 878 247 (500) 341 38 704 (1000) 716 386
553 1 96389 870 339 298 341 45 473 400 519 277 50 212 191
388 135 110 770 518 99710 (500) 745 447 761 352 35 209 851
(500) 79 216 490 529 124 689 714 146 856 908 517 297 652 64
100135 915 584 960 893 562 997 323 234 626 163 4 45 216
110 (500) 508 679 782 951 297 (2000) 621 101189 592 296 35
854 304 551 777 12 572 602 644 804 493 386 544 102833 95
289 616 458 526 441 5 856 619 573 190 391 814 740 874 871
271 103391 (1000) 52 673 575 116 98 394 (500) 689 540 289
82 (3000) 323 (2000) 37 897 (1000) 522 890 876 201 104749
440 103 699 994 684 230 583 684 302 773 25 204 149 341 581
105615 286 836 673 289 164 408 213 577 361 810 664 678 70
969 676 210 721 409 101 247 293 489 321 155 856 581 481
106234 (500) 460 810 935 429 399 686 402 485 140 700 672
40 536 292 573 755 107472 825 374 689 653 177 723 655 686
517 (500) 459 988 322 547 848 216 271 297 851 735 707 (500)
62 953 969 (1000) 106080 398 611 42 (1000) 233 441 (1000)
861 166 100 (3000) 374 95 580 602 658 659 109290 342 516
927 464 54 921 558 512 825 612 999 264 240 483 266 (500) 78
270 874 808 171 244 425 99

**Evangelisation.**

Heute Mittwoch abend 7 1/2  
Uhr im Goldenen Helm:  
**Eine neue Obrigkeit.**

Heute Mittwoch  
**Schweinschlachten**  
bei **Hermann Otto**

Heute Mittwoch  
**Schweinschlachten**  
bei **Albin Lahl, Glauch.** Str.

Heute Mittwoch  
**Schlachtfest**  
bei **Hans Friedel, v. P. Runz**

Heute Mittwoch  
**Schlachtfest**  
bei **G. Bräsig.**

**Norddeutscher  
Lloyd Bremen**

Schnell- und  
Postdampferverbindungen  
von Bremen nach

New-York - Boston  
Philadelphia - Baltimore  
New-Orleans - Galveston  
Kobe - Yokohama - Sagien  
Argentinien - Ostafrika  
Australien  
Bremen - Emden - Australien

**Genoa - New York**

**Mittelmeer - Dienst**

Reisebüros  
Weisendbüros  
Nähere Auskunft, Fahrkarten  
und Drucksachen durch

**Norddeutscher  
Lloyd Bremen**  
und seine Vertreter:

**Glauchau:**  
H. Schramm,  
Rueffstr. 44.

**Chemnitz:**  
H. Hauptmann,  
Theaterstr. 27.